

d. 26. 6. 73

Sehr verehrte gnädige Frau!

Schon längst wollte ich schreiben, doch es blieb immer bei dem wollen. Ich bin nun auch wieder von meiner schwierigen Reise, letzte Woche 4^{te} zurückgekehrt, habe 5 Winter in ander Krän gemacht, täglich dazu 2x in dem herrlichen Glaciswasser mich umgeschwungen, das Ergebnis war grade 4^{te} verblüffend, ich spürte überhaupt keine Schmerzen mehr. Doch nach München zurück Komend fing alles wieder an, vielleicht war es doch 4^{te} Rirk. Glück Raum auch noch mit seinem Boot und wir sind auf der Adria umgefahren, es war alles sehr schön. - Wie ich von Fr. Karg hörte, geht es der gnädigen Frau gut, und 4^{te} Glänze ist alles in Ordnung. Herr Wagner als Glanzmeister ist auf dem Posten, er kommt ja so gern, das ist auch recht, wenn ich ihn gut versorge. Herr Bachel wartet immer noch auf seine Güte, wir haben aber jetzt mir geschrieben. Das Wetter ist bei uns Rirk und regnerisch. Ich wünsche noch recht schöne Tage, sollen die dort vermehren dürfen.

Mit lieben freundschaftlichen Grüßen

Ihre dankbare Frau Wühl
Grüße von Herrn Bachel